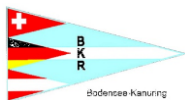


KSR - Nachrichten

Mitteilungsblatt des Kanusportings Südwest

Februar / März / April 2024



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisse des Wanderfahrerwettbewerbs 2022/2023.....	2
Editorial	3
Sieben-Seen-Tour - Rund um den Berliner Düppel	4
Es war einmal... ..	9
Das elektronische Fahrtenbuch eFB für alle Paddler vom Deutschen Kanu-Verband.....	10
Kurzinfos	13
vor 10 Jahren stand in den KSR-Nachrichten.....	13
vor 20 Jahren stand in den KSR-Nachrichten.....	13
vor 30 Jahren stand in den KSR-Nachrichten.....	13
Inhalt der aktuellen Postsendung	13
Rätsel – Auflösung	13
Neues Bilderrätsel.....	14
Neue Kontonummer?	14
Jahresstatistik Wanderfahrerwettbewerb.....	14
Geburtstagsjubilare im KSR-Südwest	15
Impressum	15
Inhalt der KSR-Nachrichten im Jahr 2023.....	16

Ergebnisse des Wanderfahrerwettbewerbs 2022/2023

Erwachsene mit Auszeichnung

	Name	DKV-Auszeichnung	Bemerkungen	KM-Leistung
1	Kupfer, Sven	Bronze WFA		3616
2	Schaar, Hans-Jürgen	Bronze WH 16 zu Gold 20		1296
3	Schaar, Heide	Bronze WH 23 zu Gold 25		1296
4	Lübke, Cornelia	Bronze WH 12 zu Gold 15		1086
5	Roth, Beate	Ohne, da keine Gemein.Fahrt nachgewiesen	Seniorin	480

Gratulation an Merle Hauser zur Deutschen Meisterschaft in Kanu-Freestyle 2023.

Gratulation auch an unser Mitglied Helmut Wolff zur Deutschen Meisterschaft im Kanu-Freestyle, der für den Verein KSC Villingen zur Meisterschaft angetreten war.

Sven Kupfer hatte am Hiddenseemarathon teilgenommen und die 70km auf dem Meer in 10,5 Stunden im 2-Sitzer Falboot zurückgelegt.

Michael Wetterauer



Editorial



Liebe KSR-ler,

unsere Bundesregierung ist vom Bundesverfassungsgericht im vergangenen Jahr zum Geldsparen verdonnert worden. Jetzt werden bei allen Ministerien Milliarden gesucht, die nicht unbedingt ausgegeben werden müssen. Der Haushalt in unserem Verein ist da wesentlich unkomplizierter. Wir haben sogar soviel Geld auf der hohen Kante, dass wir unseren Vereinsbeitrag schon seit Jahren um 10 Euro reduziert haben.

Die Mitgliedsbeiträge von den diversen Verbänden, denen wir angehören, werden sicherlich weiterhin Jahr für Jahr steigen. Auch die Versicherungsbeiträge bewegen sich nur in einer Richtung – nach oben.

Trotzdem haben auch wir ein nicht unerhebliches Sparpotential:

- a) Wenn mehr Mitglieder auf die Zusendung unseres Mitteilungsblattes mit der Post verzichten würden, dann würde das eine jährliche Reduzierung der Kosten je Familie um ca. 12 Euro bedeuten (4xDruckkosten + 4xPorto). Einmal im Jahr werden wir auch zukünftig Post versenden, nämlich dann, wenn die Wertmarken für DFK und DKV an euch geliefert werden müssen.
- b) Wenn unser Fahrtenangebot weiter verkleinert wird, dann werden wir kein Fahrtenprogramm mehr drucken müssen und sparen dadurch 260 Euro pro Jahr.
- c) Verwenden des elektronischen Fahrtenbuchs (eFB): hier spart ihr euch das Porto für den Brief an Michael und wir sparen uns das Porto, wenn Michael die Fahrtenbücher wieder zurücksendet. Außerdem erleichtert ihr Michael die Arbeit. In diesem Heft findet ihr weiter unten etliche Infos über das eFB. Ausprobieren kostet nichts.

Den Verzicht auf die Papierausgabe unserer KSR-Mitteilungen (a) müsst ihr individuell entscheiden. Eine fast vollständige Papiersammlung befindet sich bei mir und viele Jahre haben wir inzwischen auch als PDF-Dateien vorliegen. Wer also eine ältere Ausgabe irgendwann benötigt, darf sich gerne bei mir melden. Die Zeitschrift des DFK kann auch bereits seit einigen Jahren am PC oder Handy gelesen werden.

Ob das Fahrtenprogramm (b) wie bisher gedruckt wird, müsst ihr gemeinsam entscheiden (siehe Schreiben von Sabine weiter unten).

Einen Bericht über eine Paddeltour in der Nähe Berlins von Tatjana findet ihr auch im Heft. Bei der Gelegenheit habe ich mich gefragt, was denn ein Düppel ist. Dr. G. meint, dass ein Düppel nichts Unanständiges ist, sondern eine Ortslage im Südwesten von Berlin bezeichnet.

Die Fotos von Tatjana wecken Sehnsucht nach der Wärme des nächsten Sommers. Bis dahin dauert es noch etwas, aber wir können unseren Sport ja auch bei kühleren Temperaturen ausüben.

Bleibt also auch 2024 aktiv und schickt mir von euren erlebten Abenteuern Berichte, damit unsere KSR-Nachrichten auch in Zukunft für alle lesenswert bleiben.

Euer

Walter



Sieben-Seen-Tour - Rund um den Berliner Düppel

Es ist nach einem längeren Tief der erste Tag ohne Wind und mit Sonnenschein, Ende August bei *Berlin*. Das Wasser leuchtet blau, wenige Wölkchen spiegeln sich darin. Es ist sehr ruhig, nur ab und zu hört man entfernt das Rauschen von S-Bahn oder Zug. Irgendwo brummt ein Rasenmäher auf einer der riesigen Rasenflächen, die sich von den Villen bis an die Bootshäuser am *Griebnitzsee* ziehen. Rechts von uns das komplette Gegenteil: völlig verwildertes Waldgelände, Büsche hängen tief über das Wasser, Buhnen bilden schützende Buchten, Graureiher stehen einbeinig darauf und betrachten unseren Kanadier gelassen. Ein Vogelruf lässt uns aufblicken, in einer Baumkrone entdecken wir einen Fischadler. Und das so nah an Berlin!



Leise tauchen wir die Paddel ins Wasser, unser Kanu schiebt sich durch eine Enge. Links leuchtet eine rote Boje, dahinter kommt der *Babelsberger Park* in Sicht, das Dampfmaschinenhaus unten am Wasser, oben thront das Schloss mit seinen Türmen und Zinnen. Wir um-



schiffen einige Reusen, passieren das Jagdschlösschen und paddeln kurz darauf unter der *Glienicker Brücke* durch.

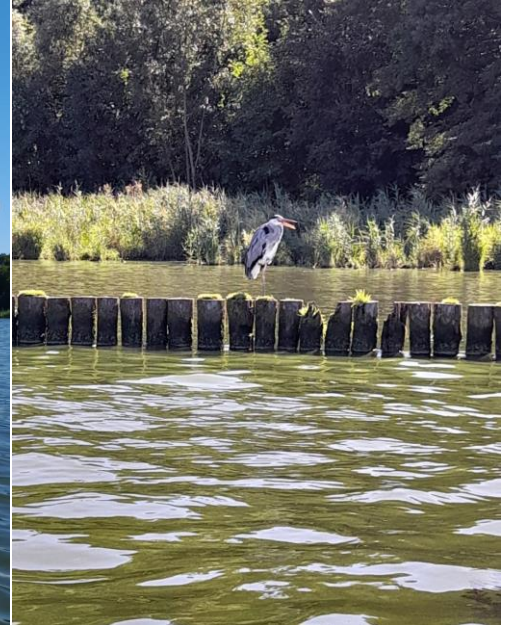
Eines der großen Ausflugsschiffe ist gerade drunter durchgefahren, nun ist alles wieder friedlich.

Nach dem Glienicker Park liegt links jenseits des Jungfernsees der *Neue Garten* (Potsdam) und die wieder aufgebaute Matrosenstation (mit teurem guten Essen und muffigem Personal),



ein guter Grund sich ans rechte und wilde Ufer zu halten und den nächsten Reiher zu begrüßen.

Jungfernsee und *Havel* liegen flach und blau vor uns, so können wir vergnügt zur *Heilandskirche* in *Saccrow* queren. Dort ziehen wir das Kanu aufs Ufer und breiten weiter oben unsere Decke aus und genießen das Picknick und den schönen Blick.



Natürlich betrete ich auch die Kirche, kenne ich sie doch noch als verwahtes Gebäude, das, weil an der Zonengrenze gelegen, nicht genutzt werden durfte. Viele Menschen haben viel Geld für die Renovierung gespendet und nun finden hier wieder regelmäßig Gottesdienste statt. Wo findet man schon eine Kirche mit Schiffsanleger? Aber Potsdam hat ja auch einen Aldi mit Bootsteg!

Schräg gegenüber verzweigt sich die Havel und umfließt die Pfaueninsel; der Ruf der Pfauen begleitet uns. Da man auf der Insel nicht anlanden darf, haben wir die schmale Durchfahrt zwischen Insel und Berliner Düppel (auch Volkspark genannt) gewählt, denn dort gibt es nette Sandbuchten (derzeit leider mit hellgrünem Algent Teppich, schön anzusehen, aber darin baden...?!) und zwei Biergärten. In dem bei der kleinen Fähre zur Insel erhöhen wir massiv unseren Koffeinpegel, ehe wir, von zig Radfahrern beobachtet, wieder in See stechen. Die Sonne sticht auch, so ist uns die große Bucht mit Sandstreifen nur recht. Da hier etwas Strömung ist, ist die Algendichte vermindert. Schnell raus aus den Plünnen und rein ins wunderbar kühle Nass. Da wir in Ostdeutschland/Berlin sind, ist FKK kein Problem und wird auch von anderen genutzt.





Bei der Weiterfahrt bleibt es ruhig und sehr naturnah, weit voraus ein Segler, ansonsten sind wir alleine.

Doch dann biegen wir in den *großen Wannsee* ein. Jede kleine Bucht voller Menschen und Lärm, auch der See ist nun laut und wellig von all den vielen Motorbooten, von kleinen bis zu hässlichen großen Monstern. Keine gemütlichen Biergärten, sondern Restaurants der Marinas; überhaupt verunzert eine Marina neben der nächsten das rechte Ufer. So sind wir sehr froh, als wir am Ende des Sees in den Kanal zum Kleinen Wannsee gelangen.



Hier springt uns der soziale Kontrast massiv ins Auge: unter der Brücke eine kleine Zeltstadt von Obdachlosen (mit Dixie-Klo), dann die großen Seegrundstücke mit schicken Villen (oder auch hässlichen), riesige parkähnliche Grundstücke, am See Bootshaus und Boot (oft hässliche Motoryachten, das eine oder andere schöne Holzboot ist aber auch zu sehen). Hier ist es wieder deutlich ruhiger und wir lassen uns immer wieder genüsslich treiben. D.h., meist dümpeln wir eher, von Strömung kann man hier nicht reden. Die Sonne wirft Lichtstrahlen durch die hohen Bäume und reflektiert auf dem Wasser. Der See endet wieder an einem Kanal, der uns in den *Stölpchensee* leitet, von dort gelangen wir in den *Pohlesee* und schließlich erreichen wir den *Griebnitzkanal*. Hier herrscht für die größeren Schiffe eine zeitliche Einbahnstraße, was wir sehr begrüßen, bleibt uns doch ein guter Sicherheitsabstand.



Gerne hätten wir an einem der Biergärten angelegt, aber stets gab es nur eine schmale Stufe und keinerlei Möglichkeit, das Kanu sicher zu lagern. Erst als wir den *Griebnitzsee* wieder erreichen, leuchten am Anfang des Kanals nach *Kohlhasenbrück* gelbe Sonnenschirme. Ein Pontonsteg ermöglicht es uns gut auszusteigen und festzumachen, von unserem Sonnenplatz auf der Terrasse haben wir es zudem im Blick. Der freundliche Kellner (Italiener) ist angesichts unserer Paddlerkluff völlig entspannt, in kürzester Zeit steht eine große Rhabarberschorle vor mir und bald darauf ein leckerer Salat. Wir genießen die Stärkung und die Pause, bis ein Blick auf die Uhr zum Aufbruch mahnt, bis 18h muss das Kanu am Verleih zurückgegeben sein.





Da haben wir für die angesetzte 4-Stundentour doch glatt den ganzen Tag „gebraucht“ - zur Wiederholung sehr empfohlen!

Fazit: eine schöne Tour mit erstaunlich viel „wilder“ Natur, die Einblicke in die Wohnwelt der Privilegierten ermöglicht, manchmal laut und nervig, oft interessant und sehr naturnah.

Startpunkt bei der *S-Bahn Griebnitzsee*, dort kann man gut ein- und aussteigen und relativ gut einen Parkplatz finden.



Ohne Wind ist die Querung nach *Saccrow* auch im offenen Kanadier problemlos, bei Wind wirken die Engstellen wohl wie Trichter.

Tatjana Boguth

Es war einmal...

... ein Verein, der so voller Aktivitäten war, dass es beim Schreiben des Jahresprogramms Mühe machte, alle Angebote für Fahrten auf den vorgegebenen 20 Seiten des Programmheftes unterzubringen. Texte mussten gekürzt, Abkürzungen und Symbole verwendet und Abstände verkleinert werden, damit alles untergebracht werden konnte. Das ging so bis zum Jahresprogramm für 2015.

Dann - für das Programm 2016 und nach der Auflösung des KSR-NW - musste der leer gewordene Platz mit zusätzlichen Bildern gefüllt werden. 2017 gab es nochmals ausreichend Fahrtenangebote, aber leider waren in den folgenden Jahren wieder einige Fotos als Lückenfüller nötig.

Die Angebote für das Programm 2022 waren dann nur noch so spärlich, dass wir den Umfang des Programmheftes von 20 auf 16 Seiten reduzieren mussten. Für 2024 sind selbst diese 16 Seiten nur sehr mager gefüllt. Ohne die üblicherweise aufgenommenen Verbandsfahrten (Gemeinschaftsfahrten) hätten wir nur noch ein schwaches Fahrtenprogramm-Fragment anzubieten.

Es stellt sich daher die Frage, ob im nächsten Jahr - also 2025 - überhaupt noch ein Jahresprogramm als Heft erscheinen soll oder ob die Fahrtenangebote auf einem DIN-A4-Blatt - als einfache Liste gedruckt - ausreichen. Das sieht dann zwar nicht mehr so ansprechend aus, und der Werbeeffect, den wir bisher mit unserem tollen Heftchen erzielen konnten, ist damit verloren. Der einzige Effekt: Wir sparen Arbeit - wir sparen Geld - wir sparen Verdruss über das lasche Engagement und mangelnde Beteiligung am Vereinsgeschehen. Mir persönlich würde allerdings beim Wegfall des Programmheftes ein Stück KSR fehlen - aber vielleicht hänge ich ja auch zu sehr an „alten Zöpfen“.

Uns - die Verantwortlichen für die Zusammenstellung der Fahrtenangebote und des Jahresprogramms - würde eure Meinung interessieren:

**Wollt ihr trotz der wenigen Angebote weiterhin ein Programmheft wie bisher?
Oder reicht euch ein einfaches DIN-A4-Blatt??**

**Über viele Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen, ...
oder ist euch sowieso alles egal??**

Schreibt, telefoniert, schickt Emails, aber bitte: Stellt euch nicht tot!!

Sabine Hübner

Das elektronische Fahrtenbuch **eFB** für alle Paddler vom Deutschen Kanu-Verband

Die Plattform für alle Paddler: Dokumentation Deiner Kanutouren. Fahrten mit Deinen Mitpaddlern teilen. An Sportwettbewerben Deines Kanuvereins und des Deutschen Kanuverbandes teilnehmen.

Vorteile

- jederzeit aktuelle Gewässerinformationen
- immer und überall verfügbares Fahrtenbuch
- einfach zu bearbeiten/ergänzen
- kein Versand mehr notwendig
- spart Portokosten
- einfacher Nachweis für WFA oder Ähnliches
- kein Verlustrisiko mehr
- Zeitersparnis beim Eintragen einer Fahrt, nur ein Klick notwendig
- Fahrten bequem überall planen ohne Gewässerführer
- speichert alle Daten der Fahrt automatisch

Voraussetzungen

- ein internetfähiges Smartphone
- Einen Computer/Tablet o.Ä
- Zugang zum Google Play Store oder Apple Store
- Bereitschaft etwas Neues auszuprobieren

Vorbereitung: im Internet <https://efb.kanu-efb.de/> aufrufen

Hier kann man einen frei wählbaren Benutzernamen für sich eingeben.

Nachdem man noch ein Passwort vergeben hat, kann man sich anmelden.

← → ↻ 🔒 https://efb.kanu-efb.de/register/ 🔍 Suchen 🏠 📄 📄 📄 📄 📄 📄

eFB elektronisches FahrtenBuch

Neuen eFB-Account einrichten

Willkommen beim eFB. Wir freuen uns, Sie als neuen Nutzer begrüßen zu dürfen. Zum Einrichten eines Accounts benötigen wir ein paar Angaben von Ihnen.

Persönliche Angaben

Nutzername

Sie können ihren Benutzernamen frei wählen.

Vorname Nachname

eMail-Adresse

Geburtsdatum

Geschlecht

Kennwort

Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen beinhalten, darunter Zeichen aus min. 3 folgender Kategorien: Groß-, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen.

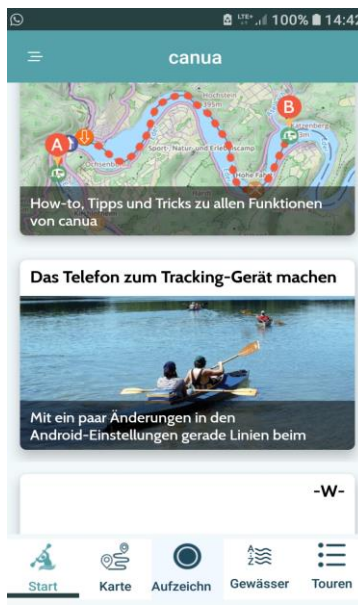
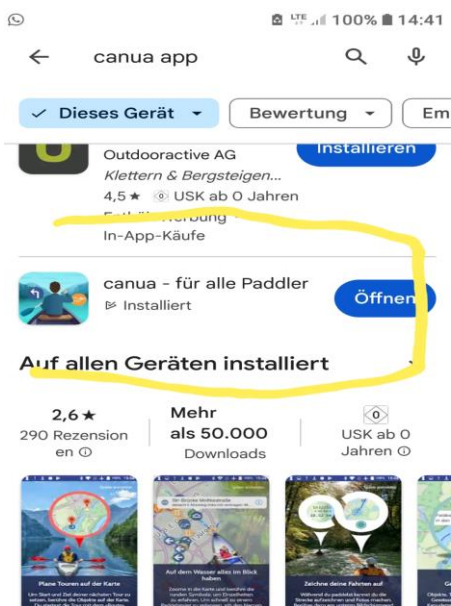
Als Nächstes muss man seine persönlichen Daten erfassen.

Unseren Verein findet man unter KSR Südwest.

Nach dem Speichern der persönlichen Daten muss ein eFB-Beauftragter des Vereins die Vereinszugehörigkeit bestätigen. eFB-Beauftragte im KSR sind: Michael unser Wanderwart, Walter der Webmaster und Redakteur und Sabine Hübner.




Anschließend kann man seine durchgeführten Fahrten eintragen und benötigt ab sofort kein Fahrtenbuch auf Papier mehr.

Eine gute Ergänzung ist die Canua-App für Android und Apple.



Der Wanderwart oder eFB-Beauftragte unseres Vereins wird euch gerne beim Einrichten des Zugangs und der App unterstützen



Fahrtenbuch ▾ Freunde ▾ Verein ▾ Berichte ▾ Wettbewerbe ▾ Profil&Community ▾ Wir lieben paddeln ▾ EPP ▾ Release 2023/2 - angemeldet als: WalterÜ   

Meine Kilometerstatistik

Saison 2024

86

gepaddelte Kilometer. 0 Kilometer sind bereits bestätigt und 0 Kilometer sind noch geplant.

Vorjahre (bis 2023)

0

gepaddelte und im eFB bereits abschließend bestätigte Kilometer.

DKV-Wanderfahrerwettbewerb: Aktueller Status in dieser Saison

Aktivieren Sie die Teilnahme am DKV-Wanderfahrerwettbewerb für diese Saison, um Ihren Status zu verfolgen.

jetzt teilnehmen

Meine Vereine

Verein	Status der Mitgliedschaft
KSR-Südwest	bestätigt

Schnellzugriff

e

+ Fahrt anlegen




☰ Meine Fahrten

↗ Meine Tracks

Auf der Startseite des Fahrtenbuches wird als erstes die km-Statistik angezeigt.

Eine neue Fahrt lege ich an, wenn ich das graue Feld klicke.

Mit der Canua-App kann ich Tracks an das eFB senden (siehe Schaltfläche auf der vorherigen Seite). Im eFB kann ich dann diesen Track als neue Fahrt übernehmen und kann Ergänzungen oder Änderungen vornehmen.

Fahrtenbuch ▾ Freunde ▾ Verein ▾ Berichte ▾ Wettbewerbe ▾ Profil&Community ▾ Wir lieben paddeln ▾ EPP ▾ Release 2023/2 - angemeldet als: WalterÜ   

Fahrten anlegen / bearbeiten Hilfe

Auf dieser Seite erfassen Sie Ihre Fahrten mit allen relevanten Informationen: Gewässer, Strecke, Entfernung und optional weiteren Angaben: Boot, Teilnehmer und ggf. Angaben zu DKV-Gemeinschaftsfahrten oder Vereinsfahrten.

neue Fahrt anlegen

übergeordnete Fahrt (Vereins- und/oder Gemeinschaftsfahrt) Fahrt suchen

Allgemeine Fahrtdaten

Datum (ab) 05.01.2024 h : min bis h : min Kommentar

Status beendet

Gewässer* **Start** **Ziel** **km** **lösche**

Moder Druisenheim Yachtclub Baden-Baden 50 ✕

km: eFB/amtL. (GPS: N(S)E(W)) km / amtL.km (GPS: N , GPS: E) km / amtL.km (GPS: N , GPS: E)

+ weitere Teilstrecke hinzufügen gerundete Gesamt-Kilometer: 50

Teilnehmer* **Boote** **Status** **lösche**





Walter Übelhör [WalterÜ] Wambier ✕

+ weiteren Teilnehmer hinzufügen

speichern **abbrechen** und danach: im Formular bleiben

Auszug: vorhandene Fahrten von allen ab 01.10.2023 bis 05.01.2024 Maximal 20 Fahrten zeigen Auswahl ändern

Fahrtenübersicht

Datum	Zeit	Gewässer	Strecke	km	Kommentar	Teilnehmer	Boote	Status	Bearbeiten	Kopieren
13.10.2023		Ottenheimer Mühlbach...	Damm Meißenheim - Goldscheuer	17		Walter Übelhör		beendet		
12.10.2023		Groschenwasser	Ein am Sportplatz Auenheim - Bootshaus DJK Sasbach	21		Walter Übelhör		beendet		

Für das Anlegen einer Fahrt im eFB muss man genauso viele Angaben wie auf Papier machen: Datum, Gewässer, Start, Ziel und Anzahl km.

Für Tracks sind keine weiteren Angaben notwendig.

Die bereits erfassten Fahrten kann man unten sehen.

Probiert das eFB einfach mal aus. Im ersten Jahr könnt ihr zur Sicherheit und zum Üben doppelt arbeiten.

Unser Wanderwart hätte viel weniger Aufwand.

Michael Wetterauer / Walter Übelhör



Kurzinfos

vor 10 Jahren stand in den KSR-Nachrichten

- Jürgen Hübner: Eine Traumreise ist zu Ende – Hübies in Nordamerika vom 11.4.-15.11.2013
- Peter Schlageter: Adventswanderung in der Pfalz vom 30.11.-1.12.2013
- Peter Schlageter: Der KSR bei der Nikolausfahrt am 8.12.2013

vor 20 Jahren stand in den KSR-Nachrichten

- Hermann Wilken: Herbstlaub – Paddelcamp 2003
- Margret Busbach: Ein trockener und heißer Sommer auf der Loire
- Hermann Wilken: Silvesternacht unter Ostfrieslands Sternenhimmel
- Wolfram Feutel: Dordogne

vor 30 Jahren stand in den KSR-Nachrichten

- Hartwig Stöckmeyer: Aus meinem Fahrtenbuch (Grand Leyre)
- Helmut Wolff: Prosit Neujahr – Fahrtenbericht
- Wolfram Feutel: Neulich im Juni
- Friedel, Günther und Rüdiger: Winterfahrt auf der Lahn

Inhalt der aktuellen Postsendung

Folgenden Inhalt solltet ihr im Briefumschlag finden:

- KSR-Nachrichten 1/2024
- DFK-Zeitung „FreiKörperKultur“
(fehlt, wenn ihr auf die Zusendung der KSR-Nachrichten in Papierform verzichtet)
- Fahrtenprogramm 2024 (mehrere Exemplare)
- Wertmarken (in extra Briefumschlag)

Falls die Wertmarken fehlen oder die Anzahl nicht korrekt ist, dann setzt euch bitte umgehend mit unserer Kassenwartin Bärbel in Verbindung. Klebt die Wertmarken möglichst sofort auf eure Ausweise, dann müsst ihr nicht in ein paar Monaten danach suchen!

Rätsel – Auflösung

Am 12. November kam die einzige Lösung von **Heide Schaar**:

*Das sind ganz klar die Birken mit schwarz geteertem Fischerkahn darunter am **Groschenwasser** - links am Ende des kleinen Sees hinter unserem alten Rastplatz mit der abgebrochenen, zuletzt immer überschwemmten Weide (lt. Navi 'Rheinseitenkanal').*

Wir sind in diesem Jahr ja mehrfach dran vorbeigepaddelt, einige Male auch mit unserem neuen Mitglied Armin, für ihn war das Neuwasser, und an dieser Stelle habe ich erzählt, dass das Motiv mich seit Jahr begeistert und dass ich das auch schon fotografiert habe.

Weil dieser Blick so schön ist, findet ihr das Foto noch einmal auf der Titelseite.



Neues Bilderrätsel



Dieses Schwällchen wurde am 4.1.2024 von Dario Mahler fotografiert. Leider ist kein Paddler auf dem Bild.

Frage: Wie heißt der Schwall?



Neue Kontonummer?

Falls sich eure Kontonummer im letzten Jahr geändert hat, dann solltet ihr diese Änderung **sofort** unserer Kassenwartin Bärbel melden (per E-Mail: kasse@kanusportring.de). Mitte/Ende Februar wird der Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Jahresstatistik Wanderfahrerwettbewerb

Eingegeben im Jahr	Anzahl der einger. FB	Gefahrene km gesamt	Durchschnittliche km-Leistung
2013	39	14256	366
2014	28	16929	605
2015	24	9171	382
2016	29	12867	444
2017	30	15062	502
2018	28	11516	411
2019	23	10613	461
2020	28	9856	352
2021	25	6481	259
2022	25	10442	418
2023	22	11512	523

Es wurden 22 Fahrtenbücher abgegeben, der Abwärtstrend hält damit weiter an.

Bei der Kilometerleistung haben wir, dank der bemerkenswerten Einzelleistung von Sven Kupfer, zugelegt.

Gerne hätte ich über unsere Vereinsfahrten berichtet, leider kam von keinem Fahrtenleiter, das von mir gewünschte Feedback für eine Zusammenfassung.

Michael Wetterauer



Geburtstagsjubilare im KSR-Südwest

Zum runden Geburtstag dürfen wir demnächst herzlich gratulieren:

Jürgen Körber in Wiehl am 21.4.24	75
Eberhard Kreuzer in Drensteinfurt am 14.3.24	75
Wilfried Solbach in Köln am 18.4.24	80
Armin Steimle in Villingen-Schwenningen am 15.5.24	60

Impressum

Der Kanusportring Südwest ist ein Zusammenschluss FKK-ausübender Kanuten und kanufahrender Naturisten. Diese sind im gesamten Bundesgebiet und auch im benachbarten Ausland zu Hause. Die KSR-Nachrichten sind das Mitteilungsblatt des Vereins. Die Vereinszeitung dient zur Kommunikation der Vereinsmitglieder untereinander.

Website: www.kanusportring.de

Vereinsanschrift:

Peter Schlageter
Friedenstr. 14
76477 Elchesheim – Illingen

Zusammenstellung und Redaktion:

Dr. Walter Übelhör
Karlstr. 19
76689 Karlsdorf-Neuthard



Titelfoto: Armin Steimle – Groschenwasser

Beiträge für die KSR-Nachrichten oder unsere Homepage bitte an eine der folgenden E-Mail-Adressen senden:

redaktion@kanusportring.de oder walter@uebelhoer-neuthard.de

Die Verfasser von Beiträgen sind für deren Inhalt verantwortlich.

Druck: PRESSEL Digitaler Produktionsdruck, Remshalden

Auflage: 100

Internet: Die digitale Ausgabe dieser KSR-Nachrichten ist auf unserer Homepage in der Rubrik „Downloads“ abrufbar.



Inhalt der KSR-Nachrichten im Jahr 2023

Ausgabe 1 (Februar, März April)

Jürgen Hübner: Flussperlen am Oberrhein

Peter Schlageter: Spätsommer auf der Sommerecke



Ausgabe 2 (Mai/Juni)

Claudia Möbner: Römer, Reformatoren und Rhabarberschorle - Elbe 2021

Franz Mock: Inarisee 2020



Ausgabe 3 (Juli/August)

Jürgen Hübner: Oster-Paddlercamp 2023 in Südfrankreich auf dem FKK-Gelände Domaine de la Sablière

Claudia Möbner: Eine unerwartete Reise - oder Durch die St. Elias Mountains - Tatshenshini + Alsek 2022

Bärbel Paukstadt: Paddeln zwischen Torf, Ried und schwingenden Wiesen - Himmel-fahrtstreffen in den Niederlanden



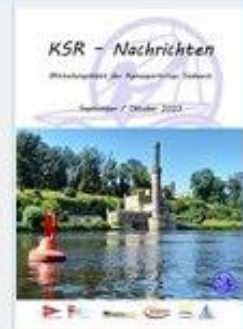
Ausgabe 4 (September/Oktober)

Jürgen Hübner: Die Heide ruft

Sven Kupfer: Wanderpaddeln in Kroatien - ein Abenteuer

Peter Schlageter: Traumhafte Sonnentage an der Loue

Bernd Oelschlägel: Paddeltourer Feldberg-Kratzeburg im Regensommer 2023



Ausgabe 5 (November/Dezember/Januar)

Jürgen Hübner: Flussperlenfahrt Kehl 2023

